



[A common hypersonic glide body launches from Pacific Missile Range Facility, Kauai, Hawaii](#) by #PACOM is marked with CC BY-NC-ND 2.0

Deutschland und die Hyperschall-Kriegsführung

- Josue Michels
- [22.03.2022](#)

„Den erstmaligen Einsatz der Hyperschallrakete durch Russland im Krieg gegen die Ukraine nehmen wir mit Besorgnis wahr“, sagte eine Sprecherin des Bundesverteidigungsministeriums den Zeitungen der Funke Mediengruppe. Berichten zufolge hat Russland im Krieg gegen die Ukraine Hyperschallraketen eingesetzt. Deutschland reagiert darauf mit dem Wunsch nach eigenen Hyperschallraketen.

Nach Angaben der russischen Streitkräfte wurde die Hyperschallrakete „Kinschal“ („Dolch“), die mit einer Geschwindigkeit von Mach 10 (über 12.000 km/h) getestet wurde, im Ukraine-Krieg eingesetzt. Dies ist das erste Mal, dass Hyperschallraketen in der Kriegsführung eingesetzt werden.

Der Vorteil von Hyperschallraketen gegenüber konventionellen Marschflugkörpern besteht darin, dass sie viel schneller sind und von der Abwehrtechnik kaum abgewehrt werden können.

Der deutsche Verteidigungspolitiker Johann Wadephul sagte der *Welt*: „Der Einsatz der Hyperschallwaffen durch Russland ist historisch und eine weitere Eskalationsstufe. Die Einheit Europas und der Verbündeten in der Nato wird hierdurch nur weiter gefestigt. Wir stehen zusammen und lassen uns nicht einschüchtern.“

Die Vereinigten Staaten, Russland und China liefern sich ein Wettrennen um neue Waffentechnologien. Auch Deutschland hat nach dem Prinzip „ausschließlich für deutsche Augen“ an eigenen Hyperschallwaffensystemen gearbeitet. Plötzlich ist Deutschland bereit, die Forschung in Waffen umzusetzen.

Am 7. Juni 2019 berichtete *Welt*, dass das deutsche Militär Hyperschallwaffen entwickelt, die ihr Ziel mit fünffacher Schallgeschwindigkeit treffen. Vertriebsleiter Peter Heilmeier vom deutschen Rüstungsunternehmen MBDA sagte damals, dass die Entwicklung von Hyperschallwaffen aufgrund „auf Bedrohungen der konkreten Art - Stichwort Putins Flugkörper oder auch der neue russische Panzer“ – notwendig sei. Das einfache Prinzip besteht darin, Raketen zu entwickeln, die so schnell sind, dass „die Schutzsysteme des russischen Panzers zu langsam werden“.

Lange Zeit kooperierte MBDA mit der Tochterfirma Bayern Chemie. *Welt* berichtete: „Bei dem Spezialisten für Lenkwaffenantriebe wurde bereits 2003 ein Rekordflug mit siebenfacher Schallgeschwindigkeit in Bodennähe durchgeführt. Das sind etwa 2,3 Kilometer zurückgelegte Strecke pro Sekunde.“

Bayer ist eine Tochtergesellschaft der IG Farben – ein Schlüsselunternehmen, das Adolf Hitlers Krieg ermöglichte. Heute investiert das Unternehmen in Verteidigungs-Technologie. Heilmeier bezeichnete das Projekt als rein defensiv und sprach von der Möglichkeit, mittelfristig einen Hyperschallflugkörper in das Luftverteidigungssystem einzubauen.

Hyperschallraketen, die möglicherweise mit Atomwaffen ausgestattet sind, könnten durchaus in einem zukünftigen Weltkrieg genutzt werden. Ein Atomkrieg wird in Matthäus 24 und verschiedenen anderen prophetischen Texten beschrieben. Die Bibel offenbart jedoch, dass die Macht, die historisch dafür bekannt ist, Weltkriege anzuzetteln, der Hauptverursacher sein wird.

Winston Churchill warnte 1934 in einer Rede vor dieser Macht: „Bisher hatte ich mit dem zu tun, was, wie ich glaube, allgemein bekannt ist. *Aber abgesehen von dem, was allgemein bekannt ist, ist noch vieles nicht bekannt.* Wir hören überall

von einer nie dagewesenen Entwicklung der Luftwaffe in Deutschland, die weit darüber hinausgeht, was ich heute berichtet habe. Zu all dem würde ich sagen: ‚Wir müssen uns hüten! ‘Deutschland ist ein Land, das reich an militärischen Überraschungen ist‘.“

Die Welt wurde im Zweiten Weltkrieg vom Blitzkrieg überrascht; wird ein weiterer Weltkrieg mit Hyperschallraketen die Welt erneut überraschen,?

Wir stehen vor einer militärischen Eskalation. Die Welt beobachtet den Vormarsch Russlands zu Recht mit großer Angst, aber Deutschlands Reaktion auf die Militarisierung dient nicht nur der Verteidigung. Sie bereiten sich selbst auf Überraschungsangriffe vor. Ich empfehle Ihnen, den Artikel von *Posaune*-Chefredakteur Gerald Flurry zu lesen: „Amerika vertraut Deutschland Tarnkappenjets für den Atomeinsatz an“. Der Artikel von Herrn Flurry ist eine eindringliche Warnung, gibt aber auch Hoffnung für die Zukunft der Menschheit.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.